

**Thema: Habt Geduld – Jesus ist im Kommen! (Jakobus 5,7-11)**

**Datum: 20.12.20**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest den gesamten Abschnitt aus Jakobus 4,13-5,11. 3 Aspekte zur Geduld wurden angesprochen:

Habt Geduld...1. denn Jesus kommt sicher wieder! (V.7-8); 2. im Umgang miteinander (V.9);  
3. denn es gibt ein gutes Ende (V.10-11)

- Was hat dich in der Predigt persönlich angesprochen? Gabe es Unklarheiten oder Fragen?
- Wie erging es dir im vergangenen Jahr mit dem Thema Geduld?
- Welche Situationen fallen dir ein in denen deine Geduld prinzipiell sehr herausgefordert ist?
  
- In V.8 spricht Jakobus von der Naherwartung. Wie sehr freust du dich auf die Wiederkunft Jesu?
- Inwiefern kann die Freude oder ausbleibende Freude ein „geistlicher Gradmesser“ sein?
- Schaut euch dazu ggf. auch 2.Petrus 3,9-14 an.
- Wie können wir uns den Gedanken an die Wiederkunft Jesu stets vor Augen halten?
  
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen unserer Naherwartung und dem Thema Geduld?
- Inwiefern stehen V.7-8 in Verbindung mit der Aufforderung in V.9?
- In V.9b macht Jakobus eine interessante Aussage, die uns in ähnlicher Weise auch an anderen Stellen begegnet. Lest dazu Mt 5,23-26; 6,12-15; 7,1-2; Mk 11,25; (Optional Mt 18,21-35)
- Wie ordnet ihr diesen Zusammenhang ein? Was scheint Gott dabei besonders wichtig zu sein?
- An anderer Stelle fordert die Bibel uns auf zu „richten“ (z.B. 1Kor 5,12). Wie verhält sich dies zueinander? Wann ist „richten“ / beurteilen geboten und wann nicht?
- Optional: Lest Röm 12,18-21. Wozu sind wir hier aufgefordert? Wie kann das praktisch aussehen?
  
- In V.10-11 spricht Jakobus vom Vorbild der Propheten und Hiobs. Inwiefern sind die Geschichten von Propheten für dich eine Ermutigung?
- Was will Jakobus mit dem Beispiel Hiobs deutlich machen? Lest dazu nochmal Hiob 42,5.12
- Inwiefern ist die Geschichte Hiobs für deine aktuelle Situation eine Hilfe & Ermutigung?
- *„Weil wir aber wissen, dass Gott in der Ausübung seiner Souveränität barmherzig und liebevoll seinen Kindern gegenüber handelt, können wir uns im Leid getrost auf ihn verlassen.“ A. Münch)*

Lest Hiob 19,25-27 abschließend. Dankt dem Herrn für euer wunderbares Ende. Betet um Geduld!

Aufruf

- Erwinnere dich täglich daran, dass dein Ende als Christ bereits fest steht & fasse Mut! (Hi 19,25-27)